

FREITAG, 9. MÄRZ 2018

TRIERER ZEITUNG

ZEITUNG FÜR DIE STADT TRIER

Trierischer Volksfreund
FREITAG, 9. MÄRZ 2018

Kinder schreiben ein Buch über Lesetroll Skimper

Autorin Hana Jansen animiert Schüler des Friedrich-Spee-Gymnasiums, eine Geschichte zu erfinden. So startet das Bildungsbündnis Trier-Ehrang.

TRIER (red) Mit einer Trollwerkstatt der Autorenpatin Hana Jansen ist das Bildungsbündnis Trier-Ehrang am Friedrich-Spee-Gymnasium Trier gestartet.

Das Bündnis ist Teil des Kulturförderprogramms des Bundes „Kultur macht stark“ und wird von der Nikolaus-Koch-Stiftung unterstützt, weil die innovativen und kreativen Ideen der Autorenpatin Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern, betonte Manfred Bitter, Vorstandsvorsitzender der Nikolaus-Koch-Stiftung. Diese fördert das Projekt seit 2013.

In der Geschichte von Hanna Jansen „Ein Troll entdeckt die Lese-



„Unterwegs mit dem Lesetroll“ heißt das Bildungsbündnis, das mit einer Trollwerkstatt gestartet ist. Fünftklässler entwickeln dabei erste Ideen für eine Geschichte, die in einem Buch veröffentlicht wird.

FOTO: MALTE BLÜMKE

welt“ lebt Troll Skimper im Norden mit seiner Familie in seinem klei-

nen Land am Meer. Als eines Tages in dem roten Holzhaus an der

Meeresbucht eine Familie aus Trier Urlaub macht, lernt der neugierige

Troll die Trierer Leseratte Nieke kennen und beschließt, mit Nieke nach Trier zu fahren, um dort die Welt der Bücher kennenzulernen.

Die Teilnehmer der Schreibwerkstatt sind zehn Jahre alt. Genauso alt wie Lesetroll Skimper, den die Kinder sich mit Hilfe einer Handpuppe vorstellen konnten. Im Dialog mit dem Fabelwesen entwickelten die Jungen und Mädchen Aussehen, Eigenschaften und Charakter des Trolls: „30 Zentimeter groß, mollig, mit vier Zähnen, die er nie putzt, vier Finger und vier Zehen, wildes Zottelhaar, eine Knollnase mit sehr großen Nasenlöchern, in die es manchmal reinregnet, große spitze

Ohren und einen Schwanz mit einem Quast an der Spitze.“ Schwierige Wörter verdreht er manchmal oder vereinfacht sie. Im nächsten Schritt sammelten die Kinder Ideen für die Reise nach Deutschland und entwickelten Grundlagen für das zweite Kapitel der Lesetroll-Geschichte, die in mehreren Schreibwerkstätten des Bildungsbündnisses Trier-Ehrang fortgesetzt wird.

Am Ende des Jahres erscheint sie in einem Buch. Es soll bei einem großen Lesefest im Kurfürstlichen Palais in Trier vorgestellt werden.

Produktion dieser Seite:
Verona Kerl